

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

14.1.1876 (No. 13)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13.

Freitag den 14. Januar

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 1575. Die Bürgermeisterämter Daxlanden, Graben und Rintheim werden wiederholt an die Vorlage der Tabelle über die Beleidigungen und der Civilprozeß-Tabelle pro 1875 erinnert. Letzterer ist die Zahl der erlassenen Zahlbefehle beizufügen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1876.

Großb. Amtsgericht.

Rebenius.

Evangelische Vorträge.

Die Geschichte des Reiches Gottes nach der heil. Schrift
von Herrn Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser.

2.1. Fünftes Vortrag: Sonntag den 16. d. M., Abends 6 Uhr.

Bei der Vereinsbank Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft

(bisheriger Vorschußverein),

ist eine Vorstandsstelle sofort zu besetzen.

Qualifizierte Bewerber, welche täglich etwa 2 Stunden den Vereinsgeschäften widmen können, wollen sich unter Angabe ihrer Ansprüche schriftlich wenden an den

Aufsichtsrath der Vereinsbank Karlsruhe.

Unsere regelmäßigen wöchentlichen Sitzungen finden stets Mittwoch Abends 6 Uhr statt, worauf wir unsere Mitglieder in Betreff solcher Geschäfte, welche durch den Aufsichtsrath ihre Erledigung finden, um keine Zeit zu versäumen, hiermit aufmerksam machen.

Der Aufsichtsrath der Vereinsbank Karlsruhe
(früher Vorschußverein).

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.2. Freitag den 14. Januar, Abends 8 Uhr, statutengemäße

ordentliche Generalversammlung

im Vereinslokal: Gasthof „zum Mohren“.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Kassiers.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Erledigung vorliegender Anträge.
5. Erweiterung der Bibliothek.

Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ein

Der Vorstand.

Volksbibliothek,

gegründet vom Verein für innere Mission.

4.2. Wegen bevorstehender Localveränderung soll in unserer Bibliothek (Ablersstraße 23) ein Büchersturz vorgenommen werden. Es werden daher Alle, welche Bücher aus derselben entliehen haben, dringend gebeten, dieselben in der Zeit vom 15. bis 22. Januar oder auch sofort der Bibliothek zurückzugeben.

Vom 15. Januar an werden bis auf weitere Bekanntmachung keine Bücher mehr abgegeben.

Der Verwaltungsrath.

2.2. Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Die Beiträge für das Vereinsjahr 1875/76 werden in den nächsten Tagen durch Armenrathsheldener Schneider bei den Mitgliedern gegen Uebergabe einer auf den Namen lautenden, vom Vereinskassier Herrn Mabler unterzeichneten Quittung eingesammelt werden. Zugleich wird den Mitgliedern der Rechenschaftsbericht für das verlossene Jahr zugestellt. Außerdem können vom Vereinsdiener Blechschilde gegen Entrichtung des Betrags von 80 Pf. bezogen werden.

Karlsruhe, den 5. Januar 1876.

Für den Vorstand: **C. v. Neck.**

Großb. Badische Staats- Eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reiseeffecten und
Frachtgüter.

3.1. Donnerstag den 20. und Freitag den
21. d. Mts. werden wir die im IV. Quartal

1874 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße Nr. 5, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 12. Januar 1876.

Großb. Hauptverwaltung der Eisenbahn-

Magazine.

Bekanntmachung.

Nr. 1036. Für die durch diesseitiges Erkenntniß vom 11. Mai 1869 im Sinne des L.R.E. 489 entmündigte Luise Hansult von hier wurde Herr Gerichtsnotar Albert Greiner hier als Vormund bestellt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1876.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 1473. Alle Diejenigen, welche in der Gant des Tischers Anton Kasätter von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1876.

Großb. Amtsgericht.

Eisen.

W. Franf.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Betheiligten wird das den Kindern des verstorbenen Handelsmannes Hayum Faber dahier gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus in der Schwannstraße Nr. 23 dahier, neben Salomon Traub, Wegger, und Johann Weber, Schmied, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten der Theilung wegen am

Dienstag den 18. Januar 1876,

Nachmittags 3 Uhr,

öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag von 6000 Mark oder mehr geboten wird.

Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875

Großb. Notar Grimmer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 14. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle)

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 braunes Pferd, 1 Britschenwagen und 300 Stück Klammern;
- 2) 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 zweistöckiger Kasten, 1 Kommode, 1 Zulegtisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 1 Eckkasten und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 13. Januar 1876.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 19. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr,

in der Ablersstraße Nr. 4 die zur Gantmasse des

Mechanikers C. Fackelmann gehörenden Fahr-

nisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee mit 5 gepolsterten Stühlen, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1 Stuckuhr, verschiedene Bilder, 1 großer, eiserner Garberobehalter; Werkzeuge und Vorräthe: 1 kleine und 1 große Drehbank mit Schwungrad, 1 große Bohrmaschine, Schraubenschlüssel, Schraubstöcke und sonstiges Werkzeug, Farben, verschiedene Modelle, Guß- und Federstahl, Stangenstahl und sonstiges.

An begonnenen Arbeiten:

30 Brief-Einschaltkasten, Flaschenzüge, 1 Bohrmaschine, 1 Presse und 1 Pumpe von Messing, Absperrventile, Krähnen, Schwungräder, 1 Lochpresse und Verschiedenes.

Wird die Versteigerung am Mittwoch nicht beendet, so ist Donnerstag den 20. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung.

Karlstraße, den 12. Januar 1876.
Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine Wohnung mit Glasverschluß, von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzfall, Garten mit Bleichplatz, Antheil an der Waschküche und Trockenständer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* 2.2. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei J. Weber, Drehermeister.

* 3.3. Luisenstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche nebst sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Sophienstraße 34 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Waldstraße (neue) 75 ist parterre im Hinterhaus bis 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* 3.1. Wilhelmstraße 7 ist die Parterre-Wohnung des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 schönen, ineinandergehenden Zimmern mit Glasverschluß, Wasserleitung und aller erforderlichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten; die Zimmer gehen nach der Straße und hat jedes einen besondern Eingang.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov nebst aller Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Amalienstraße 57.

4.1. Im Neubau der Ruppurrerstraße Nr. 28, gegenüber dem neuen Seminar, sind auf 23. April zu vermieten wie folgt:
der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern.

Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, haben geräumige, gewölbte Keller, sowie Antheil am Waschkhaus.
Zu erfragen daselbst.

2.1. Akademiestraße 33, parterre, ist ein unmöblirtes Zimmer nebst Antheil an der Küche u. s. w. sofort oder auf 23. Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 26 ist sogleich oder auf 1. Februar ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Zwei möblirte Zimmer — Wohn- und Schlafzimmer — sind sogleich zu vermieten: Langestraße 223 im 3. Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist sogleich billig zu vermieten: Schwanenstraße 18.

2.1. Langestraße 74, Treppe rechts, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bäbringerstraße 35 ist sogleich ein kleines, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf 15. Januar oder 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 7 parterre.

* Leopoldstraße 13 im 3. Stock ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 im 2. Stock ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* 3.1. Herrenstraße 62 sind im Hinterhaus im 4. Stock 2 Zimmer, mit Kochofen versehen, an eine einzelne ordnungsliebende, ruhige Person sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

* Zwei hübsch möblirte, gut heizbare, freundliche Zimmer sind an einen oder zwei solche Herren zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 5, eine Stiege hoch.

* Ein geräumiges, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Februar an einen solchen Herrn zu vermieten: Ritterstraße 32, 2. Stock.

— Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 1 ist auf 1. Februar an einen solchen Herrn ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten.

* Langestraße 117 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Eine große, helle Werkstätte, Schoof und andere Lokalitäten sind sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 22.

Weinfeller-Vermietung.

2.2. Ein größerer Patentkeller (Nordseite) ist sogleich zu vermieten: Lauerstraße 161.

Wohnungsgesuche.

— Auf 23. April oder 23. Juli t. J. wird eine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt gesucht, bestehend in zwölf Zimmern — wovon mindestens ein auf einer Etage gelegen sind — einigen Mansarden und allen Erfordernissen, Wasser- und Gasleitung. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Familie, aus Erwachsenen bestehend, sucht auf 23. April 1876 eine in 6—7 Zimmern bestehende, ruhige Wohnung parterre oder im 2. Stock, mit Wasserleitung und Glasverschluß nebst den übrigen Erfordernissen versehen, in der Nähe des Ludwigplatzes gelegen, zu mieten. Bezügliche Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes sub Chiffre F. L. abgegeben werden.

* Eine ältere Dame sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Zugehör. Offerten wolle man gestl. unter Chiffre F. M. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Eine Familie von zwei Personen sucht auf den 23. April im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4 Zimmern nebst aller Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter der Chiffre B. P. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör in einem Vorderhaus in der Stadt. Adressen postlagernd unter J. H. 200 abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Für zwei Herren wird eine möblirte Wohnung von entweder 2 großen oder 1 großen und 2 kleineren Zimmern, möglichst im Mittelpunkt der Stadt, gesucht. Bedingungsweise würde auch die Kost im Hause genommen werden. Anerbietungen unter M. E. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.

* 3.1. Der Oberst Graf Lynar, Commandeur der 28. Cavalleriebrigade, sucht einen guten Stall für mindestens vier Pferde, Wagenremise für zwei Wagen und heizbare Kutschstube, womöglich in der Nähe des Hotels zum Erbprinzen gelegen, sofort zu mieten. Gefällige Anerbieten bittet man beim Portier genannten Hotels abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres im Hotel Prinz Max.

* 3.2. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine erfahrene, zuverlässige Kinderfrau wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine tüchtige Köchin findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Sophienstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 34 im untern Stock.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Eine gut stehende Frau sucht ein Kapital von 1000 Mark auf ein Haus, zweite Hypothek, auf den 23. Oktober d. J. gegen entsprechenden Zinsfuß aufzunehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Agenten

gesucht für eine solide und bereits eingeführte Feuerversicherungs-Gesellschaft. Schriftliche Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Eau de Cologne.

2.1. Eine renommirte Kölner Firma (Farina) sucht bei hoher Provision Agenturen und Niederlagen für ihr anerkannt bestes Fabrikat. Frankirte Offerten befördert sub N. 7152 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Köln.

2.2. Ein gewandter, zuverlässiger

Berkschreiber,

geübter Rechner, mit schöner Handschrift, findet bei einem Bau lohnende Beschäftigung für die Dauer eines Jahres. Selbstgeschriebene Offerten wollen, mit W. G. 1876 bezeichnet, unter abschriftlicher Beilage von Zeugnissen und unter Angabe der Zahlungsansprüche, im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Lacir-Gesuch.

Ein tüchtiger und solider Lacir, welcher selbstständig arbeiten kann, findet dauernde und lohnende Stelle dahier in der Nähmaschinenfabrik von **Haid & Neu.**

N. B. Nr. 3928. **Dienst-Vergebung.** Ein Herrschaftsdiener, welcher solid und dienstwillig, kann sogleich placirt werden durch das **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlstraße 43.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Commis-Stelle-Gesuch.

* Für einen soliden, jungen Kaufmann, militärfrei, welchem die besten Zeugnisse zur Hand stehen, wird unter bescheidenen Ansprüchen in einem besseren Hause, am liebsten in einer Buchhandlung, eine Stelle als Buchhalter oder Correspondent gewünscht. Der Eintritt könnte sogleich oder auf 1. Februar geschehen. Gestl. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. M. M. 7 niederzulegen.

Stellen-Gesuche.

* Eine gelehrte Person, welche gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch Kinder gut zu pflegen versteht und gut französisch spricht, sucht bei einer besseren Familie eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im 3. Stock.

* Ein junger, fleißiger Mann mit schöner Handschrift, welcher gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle in einer Buchhandlung als Ausläufer zu erhalten. Näheres Herrenstraße 54 im Hinterhaus im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches weiknähen, Kleider machen und fein bügeln kann, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im Hinterhaus ebener Erde.

* Schützenstraße 27, im 3. Stock, werden alle Arten Weißzeug, sowie ganze Ausstiefern, auch kleine Partien angenommen und billig und schön besorgt.

Verloren.

* Mittwoch Vormittag verlor ein Kind vom Hirtel durch die Baldborn- und Langestraße ein schwarzes Pelzträschen (Boa). Der Finder wird höflichst ersucht, dasselbe gefälligst Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden abgeben zu wollen.

* Zwei zusammengebundene Schlüssel wurden Mittwoch Abend von der Schützenstraße bis zur Nowaks-Anlage verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Nowaks-Anlage 7 im 2. Stock.

Verlaufener Hund.

Am vergangenen Montag den 10. d. M. hat sich ein großer, vollhaartiger, schwarzer Neufundländer Hund (Rübe), auf den Ruf „Zampa“ hörend, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung Luisenstraße 14 (zur Einigkeit) abzugeben.

NB. Vor Ankauf wird dringend gewarnt.

Gefunden.

* Auf der Schießwiese wurde eine Uhr gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe Waldhornstraße 43 ebener Erde abholen.

Ein kleines Hündchen

ist zugekommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Baupläge

in guter Lage zu verkaufen. Auskunft in der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Cie., Waldstraße 52.

Harzer Kanarienvogel,

vorzügliche Schlager, sowie Hennen sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock. *6.2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Bittoriastraße 5 sind im 3. Stock zu verkaufen: 1 Auswahl nussbaumene, furnierte und andere polirte Bettladen mit Kasse, Matrasen und Polster von 58 M. an, Schifffoniere, Kommode, 2 schöne Sopha zu 48 M., Strohsäcke zu 7 M. und Küchentische.

2.2. Eine schöne Kommode, 1 noch neuer einhöckeriger Kasten und 1 nussbaumene Bettlade sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

2.2. Eine 4 1/2 jährige Rappstute, feinsten Race, welche sich als Chaisen- oder Reitpferd sehr gut eignet, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei schöne, fette Gänse sind zu verkaufen: Luisenstraße 62. Ebenfalls sucht ein junger Burische sogleich eine Stelle als Ausläufer oder Hausburische.

* Ein Wagner'scher Kochherd mittlerer Größe ist zu verkaufen: Waldhornstraße 7 im Hinterhaus links.

* Ein schwarzer Frack, noch wenig getragen, ist um den billigen Preis von sechs Gulden zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 38 sind zu verkaufen: ein- u. zweithürige Kleiderkästen, Küchenschränke mit Glas-aufsatz, Bettladen mit und ohne Koffi, verschiedene Kofertessel.

* Ein Ladenschaft mit großen und kleinen Schublade für ein Speiserei- oder Kurzwaarengeschäft ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Korbflaschen werden zu kaufen gesucht. Angebote unter F. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene Cither nebst Schule wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 17 im 2. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

— Eine sehr gute Klavierlehrerin erbietet sich zum Vierhändigspielen, sowohl für solche, welche nur zum Vergnügen spielen, als auch für solche, welche noch lernen wollen. Auch kann dieselbe noch einen Schüler oder eine Schülerin in gründlichen Unterricht aufnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Theilnehmer** zu franz. und engl. Unterricht in eben gegen billiges Honorar gesucht. Näheres Waldstraße 53 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Für Gesellschaften

empfiehlt bestens auf Bestellung:

alle Sorten **Gefrorenes** in Stein und schönst fagonirten Formen, alle Arten **Entremets.**

Eispouding in jedem beliebigen Geschmack, **Charlotte de russe, Blanc mangers, Macédoine, Crèmes & Gélées-Bombes** in den neuesten Formen; **Warme Poudings** u. süße **Speisen** jeder Art, **Torten, Aufsätze, Kuchen,** feines **Dessert, carmelisirte Früchte, Theebrod.**

Merinkentorten und sonstige **Rahmgegenstände** jeder Art und Geschmack.

Dessert für Gasthöfe Preisermäßigung.

3.2. **Hermann Wolff,** Conditior.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company**

in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Feinsten Tafelreis

per Pfund 20 Pf., sowie

Ächte türk. Zwetschgen

per Pfund 30 Pf. empfiehlt

August Lösch, vormals J. Schnappinger.

Türkische Zwetschgen

in besonders schöner und guter Waare, **Bamberger Zwetschgen** empfiehlt bestens und billigt

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

Frische Schellfische

empfiehlt billigst

August Lösch, vormals J. Schnappinger.

Del-Sardinen, russ. Sardinen, Bückinge zum Rohessen, Heringe, Salzardellen

bei **F. Kühenthal,** Amalienstraße 53.

Italienische u. französische Truthahnen, Kapannen, Gahnen, Enten

vorrätzig.

Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.

Ganz frisch eingetroffene Schellfische und Cabeljan, Franz. Soles (Seezungen)

empfiehlt billigst

H. Degenhardt, 3.1. Waldstraße 4.

Heute **frische Cabeljan, Schellfische, Soles, Gangfische, Markrelen, Speckbückinge.**

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Lebende **Hechte**

vorrätzig.

Richard Haas, 1 Hebelstraße 1.

1874r Traminer, per Flasche 75 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Karl Hauger,** 6.4. 209 Langestraße 209.

* **Flaschenbier nach Pilsener Art** aus der Brauerei Aug. Clever empfiehlt

Stephan Birzner, 35 Herrenstraße 35.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Flaschenbier,

ausgezeichneter Stoff, bei **F. Hemmerle,** 6.5. Akademiestraße 36.

Bei Abnahme von 10 Flaschen à 19 Pf. frei in die Wohnung geliefert.

Sichtpapier, dunkel und hell, **Senfpapier,** deutsch und französisch, **Frostseife,** vorzüglich und sicher wirkend, empfiehlt

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Recht orientalisches Rosenöl,
direkt bezogen, feinste Cerailwaare,
12.12. garantiert rein,
in reich vergoldeten türkischen Präsentflacons
mit Seidenstoff-Guis für die elegante Welt,
acht türkisches Extrait und türkisches Blumen-
haaröl, Albums, Bücher und elegante Cartons,
gefüllt mit Parfümerien oder Chocoladen, em-
pfehl
Th. Brugier, Waldstraße 10.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienpahn-Feuer-Anzündler
empfehl
Th. Brugier,
12.12. Waldstraße 10.

21. Glacé-, Wasch- und Dä-
nischleder-Handschuhe werden nach
neuester Wiener Manier geruchlos und
schön gewaschen und desgleichen auch
schwarz, grau und braun gefärbt bei
Stahl, Langestraße 115.

Winterpaletots
wegen vorgerückter Jahreszeit zu äus-
serst billigen Preisen.
Zum Prophet.

Ballschuhe
von schwarzem Lasting
empfehl
Ludwig Schade,
Langestraße 104.

Zithern
in großer Aus-
wahl zu den bil-
ligsten Preisen,
für deren Güte
und Reinheit
des Tones ga-
rantirt wird,
empfehl
Joh. Padewet,
Hof-Instrumen-
tenmachers
Wittwe.

Anzeige.
3.2. Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, be-
schmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen
jeder Art, und stellt solche wieder schön und rein
weiß, gelblich oder bronziert her, auch werden
zerbrochene Hausgeräthe, als: Porzellan-, Glas-,
Marmor-, Alabaster- und Meerschamgegen-
stände etc., auf das Schönste wieder billig herge-
stellt bei
August Meherhuber sen.,
Bildhauer,
37 Akademiestraße 37.

Blühende
Maiblumen, Tulpen,
Hyacinthen
empfehl zu billigsten Preisen
W. Höllischer,
Langestraße 161.
3.1. Eingang Ritterstraße.

Empfehlung.
3.1. Alle vorkommenden Haararbeiten werden
äußerst billig und rasch angefertigt.
Zugleich bringe ich meine Ball- und Hochzeits-
feituren in empfehlende Erinnerung.
Karl Streb, Friseur,
Akademiestraße 33.

Die erwartete Sendung
römischer Saiten
ist in vorzüglich schöner und guter Waare einge-
troffen bei
Joh. Padewet Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Ball- & Cotilloubouquets
empfehl zu billigsten Preisen
W. Höllischer,
Langestraße 161.
3.1. Eingang Ritterstraße.

Café Lohengrin.
*2.1. **Salvator-Bier**
empfehl
F. Däschner.

Café Tannhäuser.
Megelsuppe,
Kesselfleisch, hausgemachte Leber- und Griebenwürste
nebst vorzüglichem Sauertraut.
C. Betz.

3.3. **Reines Schweinefett,**
sowie gut geräuchertes Darrfleisch und **Spick-**
spect empfehl fortwährend
F. Benzinger, Gasthaus zur Rose.

In der Reitsbahn vor dem Friedrichsthor in
Karlsruhe.
Circus Wulff.
Heute Freitag den 14. Januar 1876
Vorstellung.
Anfang Punkt 7 Uhr Abends.
Zum 2. Male: Die Räuber in den Abruz-
zen, romantische Pantomime mit Gesechten
zu Fuß und zu Pferd, Märschen, Tänzen und
Tableaux. — Soliman, Springpferd. — M-
sabin, geritten von Herrn Karl Wulff. —
Der studirte Esel Raalo, vorgeführt von
Herrn August. — Alles Uebrige bekannt durch
Plakate.
V. Wulff, Direktor.
Täglich Vorstellung; Sonntags 2 Vorstel-
lungen: 4 und 7 Uhr.

Dankfagung.
* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme
bei dem herben Verluste meines Gatten und für
die zahlreiche Leichenbegleitung sage ich auf diesem
Bege meinen herzlichsten Dank.
Karoline Winzinger.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr im Kleinen
Museumsaale Chor- und Solo-
Probe für das am 24. d. M. statt-
findende zweite Konzert.

VÉRITABLE BÉNÉDICTINE

Rechter Benedictiner-Liqueur
der Abtei zu Fécamp (Frankreich)
vortreflich schmeckend, ist stärkend, gibt
Appetit und befördert die Verdauung.
Dieses Getränk schmeckt am besten von allen
Liqueuren.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Bei jeder Flasche ist die viereckige
Aufschrift mit dem Namen des
General-Directors forderlich.
General-Entrepot in Fécamp (Frankreich)
Depot in Paris, 76, Boulevard Haussmann.
Man findet den Rechten Benedictiner-Liqueur nur
in folgenden Häusern:
in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Kaufmann, Waldstraße 10;** —
in Heidelberg bei **Karl Keller Wittwe, Groß;** — in Mannheim
bei **Wayer & Müller, Jak. Uhl, Dangmann, Jak. Birkel;**
— in Freiburg bei **C. A. Poppen, Conditior.** 43.

Das Magazin für zurückgesetzte Artikel,
Marktplatz, früher Stein'sches Local,
von jetzt an geöffnet des Nachmittags 3—6 Uhr, enthält vieles
außergewöhnlich Billige in Gegenständen für Lotterien, zu Geschenken,
zum Gebrauch, als: Vasen, Bowles, Lampen, Candelabres, Pendules
mit 14-Tage-Wert à 25 Mark und höher, Damengürtel, Agraffen etc. etc.,
Taschenmesser, Maßstäbe, Lineale etc.; für Gastwirthe namentlich: sehr
billige Messer und Gabeln, Glas- und Porzellanwaaren, Zimmer-Eimer,
Waschgarnituren, Messingleuchter, Windleuchter etc. 3.3.

Museum.

7.6. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich **von 9 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.
Karlsruhe, den 1. Januar 1876.
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.
Samstag den 13. Januar, Abends 7/8 Uhr, zur Erinnerung an die denkwürdigen Tage von Belfort, **Abend-Unterhaltung** im Vereinslokal.
Der Vorstand. 2.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Antliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor Dr. David Müller an der Polytechnischen Schule in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse des Großherzoglichen Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 1. vom 12. Januar 1876.
Inhalt:
Bekanntmachung.
Den Vertrag mit der Schweiz über Verbindung der beiderseitigen Eisenbahnen bei Schaffhausen und bei Stülzigen betreffend.

An die unbekannte Schöne!
Ein Brief!

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 14. Januar. I. Quart. 9. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. **Er muß auf's Land.** Lustspiel in 3 Akten aus dem Französischen von Friedrich. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten

12. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 6	27° 10"	Nord	trüb
12 " Mitt.	— 3	27° 11"	"	"
6 " Abds.	— 4	27° 11"	Nordwest	"
13. Januar				
6 U. Morg.	— 3	27° 9"	Nord	trüb
12 " Mitt.	— 1 1/2	27° 9"	"	"
6 " Abds.	— 2	27° 9"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.
Eheaufgebote:
13. Jan. Konrad Ehet VI. von Hemsbach, Spengler allda, mit Margarethe Hed von Hartensburg.
13. " Johann Peter Ewertich von Darsberg, Maurerhaller, mit Luise Heuges von Henglingen.
Geschließungen:
13. Jan. Oswald Stumpf von Waldbörn, Quartiermeister, Katharina Bender von Heidelberg.
12. " Ignaz Stadelwieser von Holzgau, Oxypher, mit Susanna Schaub von Wiesloch.
13. " Karl Kappler von hier, Schuhmacher, mit Elisabeth Steimle von Heidenheim.
13. " Johann Adam Walsch von Etzforth, Metzger, mit Luise Wilsinger von hier.
Geburten:
9. Jan. Leopold Ludwig Martin, Vater Georg Cypfle, Rutscher.
12. " Christiane Elisabeth, Vater Jakob Oberst, Maurer.
13. " Maria Josefa, Vater Friedrich Schmidthäuser, Blechner.

Anzeige.

2.1. Um unsere bevorstehende Geschäfts-Übergabe zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, sämtliche auf Lager liegende Modestücken auszuverkaufen und werden die vorräthigen Artikel zum Selbstkostenpreis abgegeben. Wir empfehlen mithin besonders:
garnirte Trauer- und Kinderhüte, sowie
Fülzhüte, Schleier, Gaze, Crêpe, Ripse, Bänder, Samme, Federn, Blumen, Plonden, Hutformen etc.
Auch machen wir aufmerksam auf Resten Bänder und Gutfstoffe.
Achtungsvoll
Geschwister Storz, Karl-Friedrichstraße 6.

Schnell-Schönschreib-Cursus im Hotel Prinz Wilhelm.
Herren und Damen, welche binnen 8 Lektionen eine schöne Geschäftsschrift erlernen wollen, belieben sich daselbst noch zu melden.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forlenholz empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Karlsruhe.
Samstag den 13. Januar 1876

IV. Abonnements-Concert des Großh. Hoforchesters **im großen Saale des Museums,** unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Magdalene Koelle, geb. Murjahn.**

- Programm.**
1. Sinfonie (D-dur, ohne Menuett), zum ersten Male. Mozart.
 2. Arie aus der „Schöpfung“ gesungen von Frau Magdalene Koelle. Haydn.
 3. Variationen über ein Thema von Haydn (zum ersten Male). Brahms.
 4. Lieder: a. Der Einsame Schubert.
b. Meine Rose Schumann.
c. Der Mühselohn Schubert.
gesungen von Frau Magdalene Koelle.
 5. Sinfonie (Es-dur, Nr. 3), zum ersten Male. Schumann.
Der Flügel von Bechstein ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.
Abonnementspreise:
Ein nichtnummerirter Platz im Saale (6 Karten) 9 Mark.
" " " auf die Gallerie (6 Karten) 7 " "
Kassenpreise:
Ein nummerirter Platz im Saale II. Abthl. 3 Mark.
Ein nichtnummerirter Platz im Saale 2 " "
" " auf die Gallerie 1 1/2 " "
Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Concert-Halle zum goldenen Kopf,
Spitalstraße 51.
Sonntag den 16. Januar 1876
Grosses Concert,
ausgeführt von dem ganzen Trompeter-Chor des 3. Dragoner-Regiments.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.
Wozu höflichst einladet **J. Kirchenbauer.**

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Nur während kurzer Zeit in Karlsruhe.

Verkaufslokal: Langestraße 134, bei chirurg. Instrumentenfabrikant Herrn Alb. Kohn, gegenüber dem Propheten.

Gänzlicher Ausverkauf in Leinenwaaren.

Durch Kränklichkeit war ich verhindert, einige Monate meinem Geschäfte in gewohnter Weise nachzukommen, und veranlassen mich eingegangene Verbindlichkeiten dieses Mal hier einen Verkauf zu noch nie dagewesenen Preisen zu veranstalten.

Ich werde deshalb gediegene Leinenwaaren während kurzer Zeit so spottbillig verkaufen, daß jede Dame bei Ansicht meines Lagers nicht allein Bedarf, sondern Vorräthe einkaufen wird, und ersuche ich namentlich meine jahrelang geehrten Kunden, mich in meinem diesmaligen Verkaufslökal nur recht zahlreich zu besuchen, und werde ich das mir seit Jahren hier so vielfach geschenkte Vertrauen durch strengste Solidität zu erhalten und vermehren suchen.

Für reines Leinen, richtiges Maas und reelle Waare wird garantiert und halten die Stücke Leinen 34 Meter oder 54 alte Ellen.

Preis-Courant:

- Rüchenhandtücher, die alte Elle 6, 7 und 8 fr.
- Zimmerhandtücher, die alte Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.
- Rein leinene Tisch-Servietten, das Duzend von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.
- Rein leinene Tischtücher, das 1/2 Duzend von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
- Weisse, rein leinene Taschentücher für Herren, Damen und Kinder, das 1/2 Duzend von 45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.
- Rein leinene Batisttücher, das 1/2 Duzend von 2, 2 1/2, 3 bis 7 fl.
- Aussisches Hanfleinen, unverwülliches Gewebe, zu 1 Duzend Hemden oder 8 Betttüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.
- Herrnhuter Leinen, für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.
- Feine Bielefelder Leinen, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche, von 17 1/2, 19, 21, 24 bis 40 fl.
- Ordinäre und feine ächte westphälische Hausmacherleinen, Handgespinnst und Naturbleiche, die alte Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.
- Schweizer Schirting und Chiffons, welche sich zu Hemden eignen, die alte Elle 9, 10, 12 bis 18 fr.
- Graue, chamois und weiß leinene Kaffee- und Theedecken, das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.
- 4000 Ellen Reste Leinen, die alte Elle 12, 14, 16 bis 24 fr.
- 50 Duzend ganz feine Taschentücher für Herren, das 1/2 Duzend von 3, 4 bis 6 fl.
- Feine leinene Dessert-Servietten, das 1/2 Duzend von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr.
- Feine rein leinene Damast-Decke mit 6, 12 und 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außergewöhnlich billigen Preisen.

M. Wollstein aus Breslau und Cöln.

Verkaufslokal: Langestraße 134, bei chirurg. Instrumentenfabrikant Herrn Alb. Kohn, gegenüber dem Propheten.

2.1.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Brennholz-Verkauf.

Buchen und forlen Scheiterholz, gute Qualität, sowie klein gemachtes Holz in größeren und kleineren Quantitäten empfiehlt billigst

Jakob Meister.

Bestellungen können bei den Herren Kaufmann

K. Malzacher, Langestraße 145,

Dörflinger, Blumenstraße 21,

K. Jundt, Spitalplatz 30,

F. Bausback, Sophienstraße 45,

sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, gemacht werden

Kohlen!

Bestellungen, vor 3 Uhr Abends in meinem Kontor — Waldstraße 81 — eingereicht, können am folgenden Morgen schon ausgeführt werden.

3.1.

C. W. Roth.

Fremde

Übernachteten hier vom 12. auf den 13. Januar.

Darmstädter Hof, Lang, Kfm. v. Bingen. Scherer, Kfm. v. Frankfurt. Laver, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof, Kirchgäßner, Kaufm. v. Mainz. Schaber, Priv. v. Rastatt. Weß, Kaufm. v. Bretten.

Hähle, Köstler v. Ludwigsb. Englischer Hof, Schlichter, Priv. v. Cöln. Haas, Kfm. v. Emmendingen. Weßinger, Gastwirth v. Stuttgart. Rosenfeld, Kfm. v. Berlin. Steinert, Kfm. von Bingen.

Erbrinzen, Nordmann u. Frau u. Beder mit

Tochter v. Hannover. Wendemann, Fabr. von Metz.

Herrmann, Ing. v. St. Gallen. Haubenack u. Kohnmann, Prof. v. Büsch. Roth, Prof. v. Gießen. Wallner, Kfm. v. Berlin. Sells, Kfm. v. Hamburg.

Seiff, Schmitt, Kfm. v. Erfurt. Ham, Rent. von Alsfeld. Marr, Kfm. v. Freiburg. Schuler, Ing. von Hochheim. Joders, Fabr. v. Baden.

Goldener Adler, Herrmann, Kfm. v. Gernsbach. Jabs, Kfm. v. Solingen. Fint, Kfm. v. Königsbach.

Selbte, Kfm. v. Lelzelberg. Wld, Kfm. v. Mannheim. Goldener Karpfen, Schneider, Kfm. v. Worms.

Walter, Kfm. v. Leipzig. Grüner Hof, Dr. v. Chrullschoff, Hofrath von

Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Coblenz. Zahler, Part. v. Bühl. Schlager, Kfm. v. Lafr. Seiter, Kaufm. m.

Krau v. Mannheim. Erich, Part. v. Bühl. Bollinger, Part. v. Biebrach. Walth, Kfm. v. Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Hanau. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Klauber, Kfm. v. Heilbronn. Haß, Kfm. v. Strassburg.

Hotel Große, Neß, Oberbürgermeister, Neuberger, Kfm. und v. Ketter, Anwalt v. Mannheim. Hiesfort, Kfm. v. Schöffel. Ibenisen, Kfm. v. Dären. Gato, Kfm. v. Berlin. Mauer, Kfm. v. Paris. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Gler, Kfm. v. Eberfeld. Gulman, Kaufm. von Offenbach. Gichbaum, Kaufm. von Mainz.

Klingenburg u. Wuhl, Kfm. v. Leipzig. Levi, Kaufm. v. Cöln. Scherer, Kfm. v. Mannheim. Beschmann, Kfm. v. Wien.

Hotel Stoffleth, Gemel, Kaufm. v. Neutlingen. Voller, Kfm. v. Frankfurt. Dell, Gastgeber v. Dypenau.

Dreyfus, Kfm. v. Mannheim. Abel, Kfm. v. Cannstadt. Köhler, Kaufm. v. Düsseldorf. Roth, Kaufm. von Cöln. Mühlburger, Kfm. v. Dresden.

Prinz Max, Garsi, Kfm. v. Constanz. Canauer, Kfm. v. Coblenz. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Bolad, Kfm. v. Freiburg. Köhler, Kfm. v. Löfingen. Köbler, Kfm. v. Neustadt. Heinsheimer, v. Mannheim. Gäntert, Kfm. v. Donaueschingen. Vertigt, Kfm. v. Cassel.

Reichs-Adler, Wellin, Kfm. v. Randern. Nothes Haus, Haller Kfm. v. Neustadt. Bräunig, Kfm. u. Walz, Lehrer v. Heidelberg. Berger, Kfm. v. Neustadt. Polch, Lehrer v. Niederhausen. Engler, Lehrer v. Oberbürgen. Schmidt, Lehrer v. Segeten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.